

---

Subject: Abhängig von Regaine?

Posted by [Anne](#) on Tue, 10 Oct 2006 16:20:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr,

nachdem ich nun seit einem Jahr alle möglichen Mittel probiert hab und nichts geholfen hat, hat mein Hautarzt mir gestern Regaine verschrieben (1 mal täglich abends, morgens weiterhin 17a-Östradiol). Ich hab jetzt aber total Angst davor, von Regaine abhängig zu werden und mein Leben lang so ein Medikament nehmen zu müssen. Hat einer von euch schon mal Regaine genommen und wieder abgesetzt? Welche Erfahrungen habt ihr? Mein Hautarzt meint, ich solle keine Angst haben, weil ich es ja nur einmal am Tag nehmen würde und ja auch morgens noch das andere Medikament, aber mir ist echt mulmig.

Vielen Dank!

Anne

---

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?

Posted by [Josie29](#) on Tue, 10 Oct 2006 17:07:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab Regaine auch hier im Regal stehen und benutze es nicht.

Gib doch mal bei der Suche Regaine ein, es gibt schon massig Threads im Forum zu diesem Thema!

---

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?

Posted by [Dogbert](#) on Tue, 10 Oct 2006 17:57:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde Dir erstmal empfehlen, bevor Du mit irgendwas anfängst, eine Diagnose zu bekommen.

---

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?

Posted by [Anne](#) on Tue, 10 Oct 2006 18:03:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab Regaine in Suche eingegeben, hab aber nur Beiträge gefunden von welchen, die Regaine nehmen und sich nicht mehr trauen, es abzusetzen und welche die es bei der Shedding-Phase vor Schreck ganz schnell abgesetzt haben und ganz starken Haarverlust hatten. Ist denn irgendjemand hier, der Regaine vielleicht schon länger genommen hat, bei dem es geholfen hat und der es langsam absetzen konnte???

Untersuchungen hatte ich, wie gesagt, unzählige. Der Hautarzt tippt schließlich auf Stress in Kombi mit erblich bedingtem Haarausfall, also soll ich Regaine nehmen.

---

Würd mich freuen, wenn mir jemand über Erfahrungen mit Absetzen von Regaine erzählen kann!!  
Anne

---

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?  
Posted by [Lulu](#) on Wed, 11 Oct 2006 06:27:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Um Diagnosen sind Ärzte ja nie verlegen.  
Wenn sie nichts finden, ists halt AGA...

---

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?  
Posted by [Fellnase](#) on Thu, 12 Oct 2006 07:58:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich kann Dir nur raten ganz genau abzuwägen, ob du Reganie nimmst. Eigentlich würde ich Dir abraten, aber das ist auch nur meine ganz persönliche Meinung.  
Meine Tochter hat das Mittel (ohne sich vorher zu informieren) einige Monate(mit Erfolg) genommen und wollte es dann bzw. hat es dann langsam abgesetzt. Das Ergebniss war ein hammermäßiger Harrausfall über Wochen, wie nie zuvor.  
Das schlimme an der ganzen Sache, du kannst Dich auf keinen Arzt verlassen- der eine sagt es so ,der andere genau das Gegenteil.  
Hier ist Deine ganz persönlich Entscheidung gefragt. Versuch erst alle anderen Möglichkeiten auszuschöpfen bevor du evtl. ganz zum Schluß mit Reganie anfängst.

Liebe Grüße Ute

---

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?  
Posted by [Padme](#) on Thu, 12 Oct 2006 09:41:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Reganie würd ich auch nicht nehmen.

---

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?  
Posted by [Claudi](#) on Thu, 12 Oct 2006 10:03:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also, ganz ehrlich: ich weiß auch nicht, ob ich es noch einmal tun würde. Ich hatte es seinerzeit völlig unvoreingenommen benutzt. Auf das erste Shedding habe ich regelrecht gewartet, da es ja heißt, dass dies ein Zeichen dafür ist, dass man auf das Medikament

anspringt. Aber es tat sich nichts... 9 Monate lang nicht.

Nachdem, was ich jetzt in den Foren an negativen Berichten darüber gelesen habe, würde ich es eher nicht mehr nehmen und bin auch schon fast froh, dass es bei mir nicht "gewirkt" hat.

Allerdings: wer weiß, wie es bei den Benutzern wirkt, die nicht hier in den Foren schreiben???  
Vielleicht überwiegend positiv?

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?

Posted by [Ann1](#) on Thu, 12 Oct 2006 10:20:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ute

mich würde mal interessieren wie es Deiner Tochter nach dem absetzen geht.  
Ist ihr Haarausfall weg oder hat sie AGA und weiter HA?

Ann

---

Subject: Re: @Claudit

Posted by [Ann1](#) on Thu, 12 Oct 2006 10:29:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hastest Du denn, obwohl es bei Dir nicht gewirkt hat, viel HA nachdem Du es abgesetzt hast bekommen?

Ist das schon lange her das Du es abgesetzt hast?

Ann

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?

Posted by [Fellnase](#) on Thu, 12 Oct 2006 10:51:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ann,

also meine Tochter hat so im April/ Mai mit Regaine aufgehört und der schlimme HA hat so im August angefangen und hält bis heute an, obwohl seit ca. 1 1/2 Wochen wird es weniger. Ihr ging es ganz ganz schlecht von der Psyche her, jetzt wird es langsam wieder besser. Die Haare sind total ausgedünnt und sie geht nicht ohne kaschieren oder andere Hilfsmittel (Tücher, Bänder) aus dem Haus.

Mittlerweile wurde nach zig Blutuntersuchungen eine SD Unterfunktion und Eisenmangel

festgestellt. Daran knüpft sich ihre ganze Hoffnung auf Besserung.  
Ich denke auch, daß bei ihr der Stressfaktor eine ganz ganz wichtige Rolle spielt, sie hat im Juni ihre Examensarbeit abgegeben und bereitet sich im Moment auf ihre Examensprüfungen vor.  
Wie will man da aber den Stress reduzieren, geht nicht.  
Wenn du noch Fragen hast, dann melde Dich ruhig.  
Lass Dir auch keine Angst machen, überlege nur ganz genau was du nimmst. hast du schon alles abklären lassen (Blutwerte usw?)

LG Ute

---

---

Subject: Re: Abhängig von Regaine?  
Posted by [Fellnase](#) on Thu, 12 Oct 2006 10:52:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ann,

hab noch was vergessen, wie alt bist du denn und wie schlimm ist denn Dein HA?

LG Ute

---

---

Subject: Re: @Claudit  
Posted by [Claudi](#) on Thu, 12 Oct 2006 11:04:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ann1 schrieb am Don, 12 Oktober 2006 12:29  
Hastest Du denn, obwohl es bei Dir nicht gewirkt hat, viel HA nachdem Du es abgesetzt hast bekommen?  
Ist das schon lange her das Du es abgesetzt hast?

Ann

Hallo Ann,

bei mir hat sich gar nichts getan. Ich habe es vor ca. 2 1/2 Jahren für 9 Monate genommen. Ist also schon ein Weilchen her, dass ich es abgesetzt habe. Mein HA war immer gleichbleibend. Auch nach dem Absetzen hat er sich nicht verändert.

Das einzige, was mir in letzter Zeit (seit einem ca. 3/4 Jahr) auffällt, ist, dass meine Haare sich miniaturisieren. Aber das würden sie sicherlich auch, wenn ich Regaine nie genommen hätte. Allerdings weiß ich nicht, ob ich vielleicht diese Miniaturisierung mit Regaine hätte vermeiden können, wenn ich es weiter genommen hätte. Aber ich glaube eher nicht, da meine Haare ja ansonsten kein Stück auf Minox reagiert hatten.

Eine Zeitlang habe ich überlegt 5 % auszuprobieren. Traue ich mich aber nach den ganzen

Horror-Berichten nicht mehr.

---

---

Subject: Re: @Fellnase  
Posted by [Ann1](#) on Thu, 12 Oct 2006 11:08:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ute,

ich bin gerade 28 geworden. So seit Mai ist es mir richtig aufgefallen mit dem HA. Ich habe erst nur am Oberkopf den HA festgestellt, jetzt habe ich mittlerweile am ganzen Kopf lichte Stellen. Besonders an der Stirn den Seiten und im Nacken fällt mir auf das die Haare fehlen. Noch kann ich es kaschieren aber...

Nehme erst seit einigen Wochen Regaine, wusste vorher auch nicht das so viele dagegen sind. Arzt erklärt einem ja auch nichts.

Im moment bin ich noch nicht durch mit dem abklären der Blutwerte, aber der Hautarzt hat AGA diagnostiziert

---

---

Subject: Re: @Claudit  
Posted by [Ann1](#) on Thu, 12 Oct 2006 11:15:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Claudit!

Da hast Du ja Glück gehabt, dass wenn es schon nicht wirkt, Du nicht noch beim Absetzen Shedding bekommen hast!

Nimmst Du nun eine andere Lösung, El-Cranell oder was es noch so gibt?

Ann

---

---

Subject: Re: @Claudit  
Posted by [Claudi](#) on Thu, 12 Oct 2006 12:19:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ann1 schrieb am Don, 12 Oktober 2006 13:15Hallo Claudit!

Da hast Du ja Glück gehabt, dass wenn es schon nicht wirkt, Du nicht noch beim Absetzen Shedding bekommen hast!

Nimmst Du nun eine andere Lösung, El-Cranell oder was es noch so gibt?

---

Ann

Ich habe El Cranell genommen: 10 Monate lang. Ich bin da wohl sehr geduldig, was das Auftragen von Zeugs betrifft . Der HA hat sich dadurch auch nicht geändert. Das einzige, was sich verändert hat, ist, dass mir oben auf dem Kopf ganz viele feine Haare nachgewachsen sind. Meine Haare sind im Gegensatz zu vorher, nun an den Seiten lichter als oben. Woher dieser Wandel kommt, weiß ich nicht.

Vor ca. 3 Wochen habe ich El Cranell abgesetzt. Ich werde natürlich berichten, falls sich dadurch etwas verändern sollte. Die meisten sind ja aber der Meinung, dass El Cranell gar nicht wirkt.

---

Subject: Re: @Fellnase  
Posted by [Fellnase](#) on Thu, 12 Oct 2006 13:51:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ann,

ich habe hier was falsch aufgeschnappt oder nicht richtig gelesen. Ich dachte , daß du vor der Entscheidung stehst, Regaine zu nehmen aber du nimmst es bereits und überlegst abzusetzen. Hattest du denn schon die Sheddingsphase ?

Meine Tochter hatte auch eine ziemlich schlimme Sheddingphase so ca. 4-5 Wochen aber dann ging es bergauf. Sicherlich war sie so mutig und zuversichtlich, dass sie dann den Entschluß gefasst hat es wieder abzusetzen.

Gegen den HA nach dem absetzen von Regaine war die Sheddingphase garnichts, also gut überlegen und wenn überhaupt dann über Monate hinweg ausschleichen. Der Arzt , der ihr auch zum absetzen geraten hat, hat gesagt was soll denn da groß passieren, im schlimmsten Fall gehen ein paar Haare aus.

Übrigens ist meine Tochter fast im selben Alter (27). Kann Deine Sorgen und Ängste nur all zu gut verstehen, aber nicht unter kriegem lassen.

Liebe GRüße Ute

---

Subject: Re: @Fellnase  
Posted by [Ann1](#) on Thu, 12 Oct 2006 13:59:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, bis jetzt habe ich noch nichts Shedding-mäßiges bemerkt...

Soll ja auch nicht jeder bekommen. Ich warte mal ab. Auf jeden Fall denke ich mir macht es keinen Sinn das Zeug zu nehmen, wenn überall am Kopf die Haare ausgehen. 1 ml reicht ja nicht für den ganzen Kopf Werd mich natürlich wenn vorher gut informieren.

Hast Du selbst eigentlich auch HA oder liest Du nur für Deine Tochter mit?  
Ich wünsche Deiner Tochter Besserung mit dem HA!!!!